

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

7.8.1867 (No. 214)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 214.

Mittwoch den 7. August

1867.

## Bekanntmachung.

Nr. 18,003. Da es sich gezeigt hat, daß trotz der angeordneten Vorsichtsmaßregeln beim Schießen auf dem Schützenplatze einzelne Kugeln noch über den sicherheitshalber abgesperrten Platz hinausgehen, so wird hiermit das Publikum wiederholt gewarnt, das hinter den Schießscheiben befindliche Feld zu betreten und wird namentlich das Begehen des Wegs vom Hackischen Bierkeller bis zum Schwimmschulwege während des Schützenfestes hiermit untersagt.  
Karlsruhe, den 5. August 1867.  
Groß. Bezirksamt.

## Bekanntmachung.

Nr. 17,303. Die Einrichtung der Abtrittsgruben in hiesiger Stadt betreffend.  
In der ortspolizeilichen Vorschrift über bessere Einrichtung und Anlegung der Abtrittsgruben etc. (Nr. 28 des Tagblattes) ist zur Bernahme der erforderlichen Arbeiten eine sechsmonatliche, mit Ende Juli umlaufene Frist bestimmt.  
Diese Frist wird bis Ende September verlängert.  
Karlsruhe, den 2. August 1867.  
Groß. Bezirksamt.  
v. Neudronn.

## Bekanntmachung.

2.1. Die öffentlichen Prüfungen am Lyceum werden am 8. d. M., Morgens 8 Uhr, mit der Vorschule ihren Anfang nehmen. An den folgenden Tagen vom 9.—13. einschließend werden die Lycealklassen, von der untersten Klasse aufsteigend, zur Prüfung gelangen. Der Schlußakt findet Mittwoch den 14., Morgens 9 Uhr, statt.  
Wir laden hiermit die Angehörigen unserer Schüler, sowie die Freunde der Anstalt zu zahlreicher Theilnahme ein.  
Karlsruhe, den 6. August 1867.  
Direktion des Groß. Lyceums.

## Elijabethenverein.

3.2. In dem Laden bei Frau Kiefer (Längestraße Nr. 130) ist ein großer Vorrath baumwoleener Socken, das Paar zu 36 kr., zu verkaufen.  
Karlsruhe, den 2. August 1867.  
Das Comité.

## Waaren-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Kaufmanns Victor Lang dahier

### Donnerstag den 8. August,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, im Hause Längestraße Nr. 26 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:  
Damenpantoffeln in Zeug und Leder, Damenstiefel mit und ohne Absatz, leberne Damenstiefel mit Pelzbesatz, Filzstiefel, Damenfilzstiefel zum Schnüren, Kinderzeugstiefel, u. s. besetzte Kinderfilzstiefel, Herren- und Damenbottinen, Damengummigaloshen, rindslederne Hüte und katbslederne Stiefel.  
Karlsruhe, den 6. August 1867.  
Der Massepfleger: W. Bitter.

## Soumissionsverhandlung.

2.1. Nach höherer Weisung sollen die zu 17,566 fl. 49 kr. veranschlagten Maurerarbeiten, die zu 1810 fl. 24 kr. veranschlagten Steinhauerarbeiten, die zu 7096 fl. 7 kr. veranschlagten Zimmerarbeiten zur Erbauung einer neuen Militärbäderei dahier im Wege öffentlicher Soumissionsverhandlung veraccorrdirt werden.  
Demgemäß werden die zur Uebernahme lufthabenden Bauunternehmer in Kenntniß gesetzt, daß die Soumissionsverhandlung Montag den 12. d. M., Vormittags 10 Uhr, im Gar-nisonsbureau, woselbst Pläne, Voranschläge

## Aufforderung.

2.2. Zur Fortführung des Vermessungswerts der Gemarkung Mühlburg wird hiemit Tagesfahrt auf Montag den 19. August d. J., Morgens 8 1/2 Uhr, auf das dortige Rathhaus anberaumt.  
Die Grundeigentümer dieser Gemarkung

werden hievon öffentlich in Kenntniß gesetzt und aufgefordert, über an ihren Grundstücken seit 1. Januar 1861 vorgekommenen Veränderungen die nach §. 5 der Verordnung Groß. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 (Regierungsblatt Seite 507) vorgeschriebenen Handrisse und Mesurfunden noch vor der Tagesfahrt dem Gemeinderath zu übergeben, da solche sonst auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden.  
Karlsruhe, den 3. August 1867.  
Der Bezirksgeometer: Genter.

## Pferdeversteigerung.

3.3. Donnerstag den 8. d. M., Morgens 10 Uhr, werden in der Reithahn der Landesgestütsanstalt 2 Hengste versteigert.  
Karlsruhe, den 1. August 1867.  
Groß. Landstallmeisteramt.  
v. Räder.

## Liegenschaftsversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden am Dienstag den 20. August 1867, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier folgende, zur Gantmasse des Bierbrauers Georg Köllenerberger dahier gehörige Liegenschaften öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis auch nicht erreicht.  
1) In der Gemarkung Karlsruhe ein zweistöckiges, zum Betrieb einer Bierbrauerei eingerichtetes Wohnhaus mit Duer- und Seitengebäulichkeiten, Schöpf-, Waschküche, Hof und Bauplatz nebst aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, Nr. 13 der Längestraße dahier, einerseits neben Fabrikant Rudolph Heilbrönnner, andererseits neben Marie Diefenbrönnner gelegen und hinten auf die Zähringerstraße stoßend, taxirt zu 21,000 fl.  
2) In der Gemarkung Dursach 29 Ruthen 42 Fuß Acker im Ruppenpfad mit dem darunter befindlichen Felsenkeller, neben

Bierbrauer Lang und Bierbrauer Grimm, tarirt zu 3500 fl. Karlsruhe, den 31. Juli 1867. Der Groß. Notar: **Sevin.**

**2.2. R ü p p u r r. Versteigerungs-Ankündigung.**

Bei der heute stattgehabten Zwangsversteigerung des Wilhelm Furrer, Schreiner von Ruppurr, wurde auf nachbeschriebene Hofraithe der Schätzungspreis nicht geboten, und es wird daher Tagsfahrt zu deren nochmaligen Versteigerung auf **Dienstag den 13. August l. J.,** Nachmittags 1 Uhr, auf das Rathhaus in Ruppurr anberaumt, wobei der Zuschlag erfolgt um das höchste Gebot, unabhängig vom Schätzungspreise.

Eine zweistöckige Behausung mit Scheuer, Stallung, Schweinställen, gemeinschaftlicher Einfahrt, Hofraum und Garten, oben im Dorfe, neben Dorothea Müller ledig und Salomea Speck's Witwe, Schätzungspreis 1100 fl. Mühlburg, den 17. Juli 1867. Der Vollstreckungsbeamte: Großherzogl. Notar **Matthos.**

**Leopoldshafen.**

**Brennholzversteigerung.**

**Donnerstag den 8. d. M.,** Nachmittags 2 1/2 Uhr, läßt Unterzeichneter circa 200 Loose eichene Abfallspäne und Klöße versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden. **Wal. Bomberg.**

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

\* **Amalienstraße Nr. 20** ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **Amalienstraße Nr. 27** ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* **Bahnhofstraße Nr. 8** ist eine abgeschlossene Wohnung (zweiter Stock) mit 3 geräumigen Zimmern, Alkov, Mansarden, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* **Hirschstraße Nr. 12** ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche, Mansarden, Speicher, Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

\* **Hirschstraße Nr. 30** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. und einem abgeschlossenen Vorplatz auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Nachfragen im zweiten Stock.

\* **Langestraße Nr. 40** sind einige Wohnungen zu vermieten: eine Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend aus 2 oder 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, und sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

\* **Langestraße Nr. 99** ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* **Langestraße Nr. 177** ist eine Wohnung im dritten Stock sogleich oder auch auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten, bestehend

in 6 oder 7 Zimmern mit Balkon nebst allen Erfordernissen. Näheres hierüber **Langestraße Nr. 129** im Laden oder **Kronenstraße Nr. 33** beim Eigentümer.

\* **Langestraße Nr. 187** ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* **Langestraße Nr. 215**, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* **Waldhornstraße Nr. 11** ist eine Parterrewohnung auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 2 Alkoven, einer großen Magdkammer und der Hälfte des Gartens. Zu erfragen **Langestraße Nr. 89**.

\* **2.2. Waldstraße Nr. 47** ist eine Wohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

\* **Jähringerstraße Nr. 63** ist eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* **2.1. Jähringerstraße Nr. 64** (Sommerseite) ist im zweiten Stock eine auf die Straße gehende freundliche Wohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern nebst allen Erfordernissen, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen **Langestraße Nr. 45**, dem Polytechnikum gegenüber.

\* **Zirkel (vorderer) Nr. 3** ist eine Herrschaftswohnung für sich abgeschlossen, auf den Schloßplatz gehend, mit 8 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine abgeschlossene Parterre Wohnung mit 5 oder 7 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

**Wohnungen = Vermietungs = Bureau von Louis Mosse, Herrenstraße Nr. 18**

\* **2.1. Ein in guter Lage liegender großer Laden mit geräumiger Wohnung und Magazin u. ist auf den 23. Oktober zu vermieten.**

**Wohnungen zu vermieten.**

\* **33. Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör und Hausgärtchen ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.**

\* **2. In Nr. 42 der Jähringerstraße** ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden, heizbaren Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* **6.3. Eine abgeschlossene Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 im zweiten Stock.**

\* **Es ist sogleich eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche u. von jetzt bis zum 23. Oktober, in der Waldhornstraße in der Nähe vom Zirkel, zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 56 im Hinterhaus eine Stiege hoch.**

\* **In der Alerstraße** ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Jähringerstraße Nr. 50**.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* **9. In der Mitte der Stadt** ist eine Wohnung (bel-étage) mit 9 Zimmern, Küche u. s. w., auch auf Verlangen mit Stallung u. s. w., auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* **Zwei Wohnungen** sind auf den 23. Oktober zu vermieten, eine mit Laden und Wohnung und eine von 3 Zimmern nebst Zugehör. Näheres **Langestraße Nr. 171**.

\* **In der Sophienstraße** sind 2 Wohnungen auf den 23. Oktober zu vermieten, die eine mit 3 bis 4 Zimmern im zweiten Stock, in den Hof gehend, die andere mit 2 Zimmern, parterre, Küche, Keller u. Das Nähere **Waldstraße Nr. 4** im Laden.

**Wohnung und Zimmer zu vermieten.**

\* **Auf 23. Oktober** ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern und im Seitenbau im weiten Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern und allen Erfordernissen, sowie Antheil an der Waschküche zu vermieten. Dasselbe sind sogleich 2 leere Zimmer zu ebener Erde und ein Mansardenzimmer mit Ofen und Holzraum zu vermieten. Näheres **Waldstraße Nr. 23** parterre.

**Zimmer zu vermieten.**

\* **Herrenstraße Nr. 28**, eine Stiege hoch, ist ein nach der Straße gehendes, gut möbirtes Zimmer mit Alkoven sogleich oder auf den 1. September an einen solchen Herrn zu vermieten.

\* **Waldhornstraße Nr. 66**, im dritten Stock, ist ein Zimmer sogleich oder auf 15. August zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\* **2.1. Ein gut möbirtes Zimmer**, mit zwei Kreuzstüden auf die Straße gehend, ist sogleich oder vom 1. September an zu vermieten: **Langestraße Nr. 122** im zweiten Stock.

\* **Steinstraße Nr. 9b** ist im dritten Stock ein möbirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstüden auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

\* **An eine ältere Person** ist ein Zimmer sogleich billig zu vermieten. Näheres kleine **Herrenstraße Nr. 10**.

\* **Ein gut möbirtes Zimmer**, mit zwei Kreuzstüden, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen **Spitalstraße Nr. 50**, dem markgräf. Palais gegenüber, im Hinterhaus im dritten Stock rechts.

\* **Ein freundliches, großes Zimmer**, möbirt oder unmöbirt, ist an einen Beamten sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* **Akademiestraße Nr. 23** ist ein Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Betten sogleich zu vermieten, auch kann dasselbe mit einem Bett abgegeben werden.

\* **Ecke der Herren- und Amalienstraße Nr. 2** ist ein schönes Zimmer (ohne Möbel) sofort zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

\* **Adlerstraße Nr. 10** ist im zweiten Stock ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, nebst einem geräumigen Vorzimmer möbirt, auf 15. August oder 1. September billig zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

3.1. Innerer Zirkel Nr. 11, parterre (Eingang durchs Hofthor) ist ein hübsch möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

\* Waldstraße Nr. 73, im zweiten Stock, sind zwei schön möbirtes Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf 15. August zu vermieten.

In der Nähe der Infanteriekaserne sind zwei Zimmer möbirt oder unmöbirt sogleich zu vermieten. Das Nähere Langstraße Nr. 140 im Laden.

\* Alte Herrenstraße Nr. 5, im dritten Stock, ist ein schön möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

### Laden- und Wohnungs-Gesuch.

3.2. In einer frequenten Lage wird ein geräumiger Laden mit noch 2 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre A. B. 360 besorgt das Kontor des Tagblattes.

### Zimmergesuch.

\* Für einen ledigen Herrn (Beamten) werden in angenehmer Lage des westlichen Stadttheils 2 zusammengehende, möbirtes Zimmer, parterre gelegen und sogleich beziehbar, zu mieten gesucht. Anerbietungen wollen Amalienstraße Nr. 30 abgegeben werden.

### Bermischte Nachrichten.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches mit einem Kinde umzugehen weiß, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Stephaniensstraße Nr. 90 parterre.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße Nr. 17.

\* [Dienstvertrag.] Eine gefeste Person, welche die Pflege und Wahrung kleiner Kinder gut versteht, findet sogleich eine gute Stelle: Akademiestraße Nr. 18 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches nähen kann, findet sogleich bei einer einzelnen Frau eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 24 unten.

\* [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein starkes Mädchen in Dienst gesucht, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich überhaupt allen häuslichen Geschäften unterzieht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 23 im Laden.

\* [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin sucht sogleich bei einer Herrschaft oder in einer Wirthschaft eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7 zu ebener Erde links.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 17 hinten im zweiten Stock.

### Eine tüchtige Köchin

wird für einen hiesigen Gasthof zu engagiren gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Stellegesuch.

\* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches schon längere Zeit in einem Geschäft war, sucht eine Stelle als Ladenmädchen, am liebsten in einer Konditorei; dasselbe könnte sogleich oder auch später eintreten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 34 im dritten Stock.

\* N. B. Nr. 2870. Dienstgesuche. Ein sehr braves, in weiblichen Arbeiten, Nähen, Bügeln u. erfahrendes, junges Mädchen, welches sich bereitwillig allen übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht als Zimmermädchen, — und eine brave, ohne Selbstverschulden in Armut gerathene Frau als Haushälterin oder Beihülfe einer Hausfrau baldigt Dienststellen zu erhalten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langstraße Nr. 237, am Mählburgerthor.

### Beschäftigungsgesuch.

\* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen in und außer dem Hause. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 18 im 3. Stock des Vorderhauses.

### Eine Geldzulegtasche

wurde vorgestern Abend vom Festplatz bis zum Hotel Große verloren. Dieselbe enthält 2 Frankfurter 10 fl. Scheine, 2 farbige Friederichsdor, 2 Festgülden und verschiedene Dokumente, die für den Eigenthümer von besonderem Interesse sind, ohne für Dritte Werth zu haben. Abzugeben gegen gute Belohnung dem Besitzer des Hotel Große.

### Verloren.

\* Letzten Freitag verlor ein Knabe im innern Zirkel oder in der Ritterstraße ein Buch „Albertine“ von A. Damas. Der redliche Finder wolle dasselbe innerer Zirkel Nr. 35 im untern Stock abgeben.

\* Am Sonntag Nachmittag wurde auf dem Schützenplatz ein braunes Sonnenschirmchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Langstraße Nr. 91 abzugeben.

### Gefunden.

\* 2.2. Gefunden wurde: Papiergeld. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dasselbe gegen Erzas der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen: Karlsstraße Nr. 20 im dritten Stock.

### Verlaufener Hund.

\* Ein junger Wachtelhund, weiblichen Geschlechts und ganz schwarz, hat sich am letzten Freitag verlaufen. Wer denselben Bahndorfstraße Nr. 5 zurückbringt oder Auskunft darüber gibt, erhält eine Belohnung. Zugleich wird vor dessen Ankauf gewarnt.

### Pferd-Verkauf.

3.3. Ein großes, schönes Pferd, siebenjähriger brauner Wallach, fromm und seblerfrei, ist zu verkaufen: Langstraße Nr. 136; dasselbe ist gut geritten und eingefahren.

### Verkaufsanzeige.

Ein wohl erhaltener, vollständiger Schienenherd mit Bratofen, einem Wasserschiff von Zink und einem Bügelhaken mit Rost ist zu verkaufen: Stephaniensstraße Nr. 58.

### Kartusche. Häuser zu verkaufen.

Solid gebaute, kleinere und größere Wohnhäuser, darunter einige mit großen Gärten, in den gesündesten und schönsten Lagen, ferner Häuser in den besten Geschäftslagen dabier, theils für Ladengeschäfte, theils durch ihre Räumlichkeiten für jeden andern größeren Geschäftsbetrieb geeignet, sind aus freier Hand unter günstigen Bedingungen durch den Unterzeichneten zu verkaufen.

Kaufliebhabern ertheilt täglich von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr nähere Auskunft  
Adolph Goldschmidt, Agent,  
Zähringerstraße Nr. 79.

### Verkaufsanzeige.

Drei Hobelbänke sammt Werkzeug sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Kaufgesuch.

2.1. Ein leichtes Kollwägelchen, zum Möbeltransport geeignet, wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße Nr. 61.

3.1. Ein Wirth-Schild wird zu pachten oder zu kaufen gesucht durch das Commissionsbureau von J. Scharpf.

### Herren- und Frauenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thormart Heugst am Ettlingerthor abgeben.  
L. Lazarus aus Bruchsal.

### Privat-Bekanntmachungen.

## THEE

en gros und en detail in den bekannten Qualitäten zu den billigst gestellten Preisen bei  
Wilhelm Hofmann.

### Westphälischen Schinken,

Hamburger Rauchfleisch, Göttinger Cervelat, ächte Veroneser Salami-Würste, neue holl. pur Milchner Boll- und neue Matjes-Heringe, französische, holländische und russische Sardellen, Sardines à l'huile, Neunaugen, frischen russischen und Elb-Caviar empfiehlt  
Louis Dörle, Langstraße Nr. 155.

### Gefrorenes,

Torten, Kuchen, Dessert, Stüdbadereien, Merinken, Schlagrahm, süßer Rahm, rohes Eis

stets vorräthig bei  
Louis Kaufmann, Conditior,  
84, Ludwigplatz Nr. 59.

**Sämmtliche Mineralwasser**  
in frischer Fällung empfiehlt  
**Louis Dörle**, Langestraße Nr. 155.

Eine große Auswahl feine **Bonbons**  
von bekannter Güte, sowie eine geschmack-  
volle Auswahl **Bonbonnières**  
empfiehlt  
**R. Nishaupt**, Hofconditor,  
Friedrichsplatz Nr. 5.

**Feinsten Emmenthaler**,  
holl. Mai, grünen Kräuter-, Parmesan- und  
Renchner Rahmkäs, empfiehlt  
**Louis Dörle**, Langestraße Nr. 155.

### Chocolade.

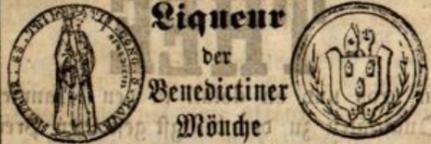
Alle Sorten feiner Chocoladen aus der  
rühmlichst bekannten Fabrik von P. H.  
Suchard in Neuchâtel empfiehlt  
—13. **Wilhelm Hofmann**.

**Neue grüne Kernen**  
empfiehlt  
**Louis Dörle**, Langestraße Nr. 155.

**Neue grüne Kernen**  
sind soeben eingetroffen bei  
**Emil Ruff**,  
Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Aechte weiße holl.  
**Gesundheitsseifenkörner**  
von Didier in Paris  
nebst Gebrauchsanweisung empfiehlt die al-  
leinige Niederlage bei  
**Louis Dörle**, Langestraße Nr. 155.

**Liquor**  
der  
**Benedictiner**  
Mönche



82. der Abtei von Fecamp  
bestehend seit 1510, bekannt unter dem Namen  
**BENEDICTINE**

Dieser vorzügliche Liqueur ist antiapoplectisch und  
verdauungsbefördernd. Die heilsamen Pflanzen, aus  
welchen er zusammengesetzt ist, machen ihn zu einem  
der besten Präservativmittel gegen Epidemien.  
**A. LEGRAND aîné & Co.** zu Fé-  
camp (Seine-Inférieure).  
Haus in Paris, 19, rue Vivienne.  
Zu finden in allen guten Häusern Frankreichs und  
des Auslandes, in Karlsruhe bei **Louis Dörle**,  
Delikatessenhandlung.

Theekessel, Theekannen, Thee,  
lakirte Blechwaaren. 2.1  
**A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6.

**Ballbouquets**  
empfehlen  
**Gebrüder Manning**,  
Kunst- und Handelsgärtner.

### Pommade epidermale

von **Chalmin** in Rouen.  
Diese kosmetische, stärkende und  
erfrischende Pommade belebt und stärkt  
die Haarwurzeln, gibt ihnen Kraft und  
befreit sie von den dem Haarwuchs schäd-  
lichen Hautschuppen. Preis eines Topfes  
nebst Gebrauchsanweisung 1 fl. 30 fr.  
Niederlage bei  
**F. Wolff & Sohn**,  
12.12. Hosslieferanten.

**Dr. Wiederhold's**  
**Lederöl** zum Conserviren und Geschmei-  
digmachen für Schuhwerk, Ge-  
schirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfund  
35 fr., 1/2 Pfund 21 fr. bei  
—26. **J. Küst**, Langestraße Nr. 44.

**Victoria-Madeletnis**  
haben wir wieder eine neue Sendung  
erhalten und können dieselben nunmehr  
zu ermäßigtem Preise abgeben.  
**F. Wolff & Sohn**,  
Hosslieferanten.

**Empfehlung.**  
6.6. Unterzeichneter empfiehlt billige silberne  
**Anker- und Cylinder-Uhren** mit Ga-  
rantie. Auch empfehle ich mich in allen Arten  
von Reparaturen unter Garantie billiger und  
solider Ausführung.  
**Th. Niechers**, Hofuhnmacher,  
58 Langestraße 58.

Ganz billige  
**Geldtäschchen und Cigarrenetuis**  
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer  
Auswahl  
**Ludwig Luder**,  
Waldstraße Nr. 49.

**Ballcoiffuren**  
nach neuester Façon werden von lebenden  
Blumen geschmackvoll angefertigt von  
**Gebrüder Manning**,  
Kunst- und Handelsgärtner.

**Empfehlung.**  
\*3.2. Ich mache hierdurch die ergebnisse  
Anzeige, daß ich nebst dem irdenen feuerfesten  
Kochgeschirr auch noch das verzinnete **Gesund-  
heitsgeschirr**, sowie alle Arten **Blechge-  
schirr** beigelegt habe und empfehle solches  
zu den billigsten Preisen.  
**Karl Stumpf**, Amalienstraße Nr. 11.

6/4 breite **Cattune**  
à 12 fr. die Elle  
in großer Auswahl empfehlen  
2.1. **L. S. Léon Söhne**.

**50 Ansichten von Karlsruhe.**  
1/2 Bfl., per Duzend 36 fr., bei  
E. H. C. Akademiestraße Nr. 23. Für  
Wiederverkäufer billiger. 2.2.

**Keine Wanzen mehr!**  
Untrügliches Vertilgungs-  
mittel der Wanzen,  
in Flacons à 9, 18 und 30 fr.  
empfiehlt  
—5. **S. F. Weißbrod**.

**Für Früchte**  
einzuweichen, empfehle ich  
**feinere Töpfe mit Deckel**,  
**Einnach- und Koch-Gläser.**  
**Chr. Köbig**,  
3.1. Friedrichsplatz Nr. 10.

2.1. Von heute an verkaufen  
**sämmtliche Kleiderstoffe**  
zu **Fabrikpreisen** wegen vorgerückter  
Saison  
**L. S. Léon Söhne**.

**Die Schützen-Medailen**  
zu 18 fr.  
werden verkauft bei den Herren:  
**C. F. Simon**, auf dem Schützen-  
platz und Friedrichsplatz Nr. 4,  
**J. Weber**, Langestraße Nr. 199,  
**B. Dobler**, Langestraße Nr. 177,  
**J. Petry**, Lammstraße Nr. 7,  
**H. Heideckeimer**, Langestraße  
Nr. 95,  
**Fr. Ewelter**, Marktplatz Nr. 133,  
**H. Goldschmidt**, Karl-Friedrich-  
straße Nr. 21  
und durch die Colporteurs.  
**Math. Mayer**, Graveur,  
4.2. Ergprinzenstraße Nr. 9.

**Anzeige.**  
\*3.2. Vorräthige neue **Wagen** jeder Art  
zum Verkauf, sowie im Umbau und Reparatur  
derselben empfiehlt  
**W. Bickel**, Wagenbauer,  
Jähringerstraße Nr. 76.  
Zu verleihen gebraucht in gutem Zustand  
befindlich ein 16siger **Omnibus**, eine ele-  
gante 2spännige **Calesche** und ein **Dog-  
Cart**.

**Empfehlung.**  
\* Ich empfehle mich im Einrichten von  
Feuerungen aller Art, im Herd-, Kessel- und  
Defensenzen und Puzen und verspreche pünkt-  
lichste Bedienung.  
**Wilhelm Schlotterbeck**, Herdsezer,  
Langestraße Nr. 110 im Hinterhaus.

**Anzeige.**  
\* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-  
Grieben- und Fleischwürste**  
**Wilhelm Prinz**, Metzgermeister,  
Waldstraße Nr. 35.

### Dankfagung.

Der deutschen Lebensversicherungsgesellschaft in Lübeck, vertreten durch Herrn Kaufmann Wilhelm Hofmann, Generalagent dahier, statte ich auf diesem Wege für die prompte Auszahlung der von meiner seligen Frau bei obenerwähnter Gesellschaft zu meinen Gunsten versicherten Summe von 2000 fl. den verbindlichsten Dank ab, welche Summe mir nach Einreichung der erforderlichen Atteste heute haar ausgehändigt wurde.

Das loyale Verfahren, welches die Anstalt mir gegenüber beobachtete, fordert mich auf, die Lübecker Gesellschaft allen denen zu empfehlen, die ihr Leben zu versichern gedenken.

Karlsruhe, den 28. Juli 1867.

C. Sollenweger.

### Sommerbierkeller

von K. Neble,

Donnerstag den 7. August

### musikalische Produktion.

Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.  
NB. Borzüglicher Stoff Lagerbier à 3 1/2 fr., wozu ergebeneist einladet

Jos. Schucker.

### Literarische Anzeige.

In der Jos. Köfeler'schen Buchhandlung in Rempten ist soeben erschienen:

Die

### Grundlehren der Ebenen Geometrie.

Von A. Stegmann.

Mit 8 Figurentafeln.

Preis 57 fr.

Ueber dieses wirklich vorzügliche Lehrbuch liegen bereits die günstigsten Urtheile von Autoritäten vor und die anerkanntesten Rezensionen befinden sich unter der Presse. Es befolgt eine durchaus selbstständige, äußerst faßliche Methode und bringt wesentlich Neues, so daß es zweifelsohne bei allen Mathematiklehrern Aufsehen erregen wird. Es ist durch alle Buchhandlungen auch zur Einsicht zu beziehen.

### Todesanzeige.

Gestern Abend starb unsere innigstgeliebte Mutter und Großmutter, Christine Höger Wittwe. Dies den Verwandten und Freunden zur Nachricht, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 6. August 1867.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Mittwoch Abend 6 Uhr.

Trauerhaus: Diafonissenhaus.

### Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche unsere nun in Gott ruhende, innig geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, Luise Schweinfurth geb. Krammer, zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Zu Namen der Hinterbliebenen:

Crust. Schweinfurth.

### An Philipp Worzel.

Du weilst in der Pracht der Blumen,  
Im anmuthsvollen stillen Thal,  
Dein Geist ist dieser Welt entnommen  
Und süßt sich in der Gottheit Saal.  
Neh'r fühlst Du, als ich sagen kann,  
Mich ziehet selbst die Gottheit an.

### Grünwinkel.

8.5. Zum freundlichen Besuche meiner über die Schwimmschule nur circa 20 Minuten von dem Festplatz entfernten, schön gelegenen Gärtenwirtschaft mit Gartensaal (mit Klavier) und Regelpahn erlaube ich mir ergebenst einzuladen.

Nebst verschiedenen reinen Weinen, kalten und warmen Speisen, Kaffee mit Backwerk erlaube ich mir insbesondere auf meinen jederzeit frischen ausgezeichneten Stoff Lagerbier aus der Sinner'schen Brauerei aufmerksam zu machen.

Das früher begonnene

### Geldpreisregeln

mit Preisen von netto 60, 40, 30, 20, 15, 12, 8, 6, 5 und 4 fl., zusammen 200 fl., wird während des Schützenfestes zu Ende gebracht werden und bitte ich um freundliche Theilnahme.

Der Preis des aus 3 Wärsen bestehenden Looses ist 6 fr. Achtungsvollst

Ph. Niegel, Wittwe, zur Nase.

### Kaufmännischer Verein.

Wir laden unsere Mitglieder zu einer am Samstag den 17. d. M., Abends 7 Uhr, im Vereinslokale stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung, in welcher über die von heute an im Lokale angesetzten Punkte endgültiger Beschluß gefaßt wird, hierdurch ein.

Karlsruhe, den 3. August 1867.

Das derzeitige Comite.

J. Karcher. S. Grünbaum. G. Maier.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 8. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Einer von unsere Zeit!** Posse mit Gesang in 3 Akten und 8 Bildern von Berg und Kalisch. In neuer Bearbeitung. Musik von Stolz und Conradi. Das Duodlibet im 3. Akt arrangirt von Friedrich Krug.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Sonntag den 11. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Die Africanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von G. Meyerbeer.

### Sterbefalls-Anzeige.

5. Aug. Christine Höger, alt 67 Jahre, Wittwe des Posamentiers Höger

6. Ludwig, alt 1 Monat 17 Tage, Vater Rudermann Stoll

## Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

### Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preußen, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzöge von Hessen-Darmstadt und Oldenburg und verschiedener anderer Höfe.

halte ich bestens empfohlen, und bitte ich, Aufträge auf Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Bouteillen, sowie auf solche von 50 und 24 halben Flaschen bei mir niederzulegen, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei Herrn C. Arlet, Groß-Hoflieferant hier, zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

### Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w. und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,

Erbprinzenstraße Nr. 3.

## Speise-Service u. Thee-Service

in Pariser Porzellan,

auf Verlangen mit Namen, Wappen &c.

### A. Winter & Sohn,

Hoflieferanten,

Friedrichsplatz Nr. 62

**Alpaca- und Lüste-Jaquette's von 8, 9, 10-11 fl.,**  
**Alpaca- und Lüste-Säcke in allen Farben von 5,**  
**6, 7-9 fl.,**  
**Anzüge in Leinen von 12, 15, 18-20 fl.,**  
**Haus- und Comptoir-Röcke von 3 1/2-7 fl.,**  
**Beinkleider in Leinen von 3 1/2, 4, 6 und 8 fl.,**  
**Drillhosen 2 1/2-5 fl.**

in größter Auswahl vorräthig.  
**A. Herzmann,**  
 Langestraße Nr. 155.

**Zu Geschenken geeignet,**

empfehle ich **Bonbonnieren** in größter Auswahl, **Chocolade** in eleganten **Schachteln**, **Chocolade- und Fondants-Bonbons**, sowie die in kurzer Zeit so beliebt gewordene **Schützen-Chocolade zum 2. Bad. Landesschießen.**

**Heinrich Fellmeth, Hoflieferant,**  
 Herrenstraße Nr. 24.  
**NB. Schützen-Chocolade ist auch auf dem Festplatze zu kaufen.**

**Wein- und Biergläser**  
 mit hübsch eingravirten Figuren von  
**Schützen und Feuerwehrmännern**  
 vorräthig bei  
**J. Flink, Glasgraver,**  
 Ritterstraße Nr. 4,  
 3.2. der Müllerschen Hofbuchhandlung gegenüber.

**Kastatter Kochherde**  
 sind stets in allen Nummern vorräthig bei  
**J. Ettlinger & Wormser,**  
 Herrenstraße Nr. 13.  
 15.4.

**Ruhrer Fettschrot und Schmiede-Kohlen**  
 in erster Qualität empfiehlt billigt  
**Adolf Winter, in Mühlburg und Marau.**  
 Gef. Aufträge nehmen entgegen: Herren  
**Jul. Bodenweber, Fasanenstraße, 12.5.**  
**K. Stumpf, Amalienstraße Nr. 11,**  
**A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz Nr. 6.**

- In der hiesigen **Katholischen Gemeinde**
- 14. Juli. **Clementine Sophie Helene Anna**, Vater Karl Mesner, Bäcker und Zimmermeister hier.
  - 15. **Karl Christoph Adolph**, Vater Franz Bürger, Bäcker zu Oberried, Kaufmann hier.
  - 18. **Johanne Marie Wilhelmine**, Vater Wilhelm Meß, Bäcker und Gastwirth hier.
  - 20. **Wilhelm Max Karl**, Vater Nikolaus Ansel, Bäcker zu Mühlstein im Gessalb, Maschinenbauer hier.
  - 21. **Wilhelm Friedrich**, Vater Joseph Pfenniger, Bäcker zu Ketzlich, Maschinenbeizer hier.
  - 21. **Wilhelm Felix Jakob**, Vater Jakob Guggenberger, Bäcker zu Oberried, Maschinenwärter hier.
  - 24. **Marie Anna**, Vater Karl Böhn, Bürger in Gessalb, Feiger hier.
  - 25. **Marie Christine**, Vater Baptist Koch, Bürger zu Unterbarmsbach, Feiger hier.
  - 27. **Heinrich**, Vater Theodor Mayer, Bäcker zu Mosch, Postkoffler hier.
  - 28. **Wilhelm Karl** und **Wilhelmine Karoline**, Zwillinge, Vater Karl Widmann, Bürger zu Pauschott, Bäckermeister hier.
  - 28. **Anna Elisabeth**, Vater Joseph Straubert, Bäcker zu Destrin, Tabakfabrikarbeiter hier.
  - 28. **Karl**, Vater Karl Buchmüller, Bäcker zu Eurenheim, Buchmeister bei großh. Artillerie hier.
  - 28. **Anna Marie Friederike**, Vater Friedrich Luppenger, Bürger und Obmann bei der Güterexpedition hier.
- Getraut:**
- 14. Juli. **Frona Köbner**, Bäcker und Schneidermeister hier, Wittwer, mit **Anna Pöninger** von Unterschnaidheim.
  - 12. **Johann Declina**, Bäcker zu Puchsal, Zimmermann im großh. Posthof hier, Wittwer, mit **Emilie Köbner** von Kofst.
  - 14. **Karl Walter**, Bäcker und Tischler hier, Wittwer, mit **Elisabeth Specht** von Reibheim.
  - 14. **Johann Heinz**, Bäcker zu Bruchhausen, Knechtgehilfe bei großh. Verforgungsanstalt hier, mit **Elisabeth Ringelmann** von Eichteheim.
  - 18. **Enli Ruff**, Bürger und Kaufmann, mit **Hermine Rees** von hier.
  - 21. **Georg Friedrich Seig**, Bäcker zu Reckels, Steindruckler hier, mit **Coa Werner** von Dilsberg.
  - 28. **Mattias Doerf**, Bäcker zu Watterhofen, Eisenbahnarbeiter hier, mit **Barbara Kühnle**, geb. Gaber, Witwe, von Hohenachsen.
  - 1. August. **Franz Großholz**, Bürger zu Rippenheim, Knechtgehilfe hier, Wittwer, mit **Elisabeth Schneider** von Kinet.

# Pariser Universal-Ausstellung von 1867.

## Für die Stadt Paris

(A LA VILLE DE PARIS)

Rue Montmartre, 170, unweit der Boulevarts.

Wir glauben, denjenigen unserer Leser, namentlich aber unseren Leserinnen, welche nächstens die Pariser Universal-Ausstellung besuchen werden, angenehm zu sein, wenn wir ihnen die bedeutendsten, die am besten ausgemusterten und überhaupt die ehrbarsten Handlungshäuser dieser großen Stadt bezeichnen; diejenigen, wo sie mit dem besten Vertrauen ihre Einkäufe auf die vortheilhafteste Weise bezwecken können. Die große Modewaarenhandlung **A LA VILLE DE PARIS**, im Mittelpunkt der Hauptstadt und unweit der Boulevarts, verdient unsererseits vor allen eine ganz spezielle Erwähnung. Die Modehandlung **A LA VILLE DE PARIS** ist die größte und beträchtlichste in ganz Europa. Dort findet man enorme Massen von Waaren, welche nach großen Abtheilungen organisiert und in herrlichen, im nämlichen Geschosse gelegenen und von allen Seiten gleichmäßig erhaltenen Gallerien angeordnet sind. Alle Artikel sind daselbst von der ersten Qualität. Dem thätigen und fortwährend starken Geschäftsgange gemäß, ist man versichert, dort immer nur frische und neue Waaren zu treffen.

Die beträchtlichen Kapitalien, worüber dieses Haus verfügt, erlauben demselben, seine bedeutendsten Einkäufe in dem günstigen Moment abzuschließen, und sichern ihm einen sehr großen Preisunterschied zu, woran es das Publikum immer zu theilhaben sich bestreben wird.

Die **VILLE DE PARIS** verdankt demnach der Macht ihrer finanziellen Mittel, der großen und schnellen Erneuerung ihres Waarenlagers den unwiderrspredlichen Vorzug in allerlei Produkten fortwährend eine solche Auswahl darzubieten, daß man sie in keinem andern Mode-Magazin billiger finden kann.

Die Personen, welche diese Magazine mit ihrem Besuche zu beehren geneigt wären, sind keiner lästigen Anfrage oder aufdringlichen Anbiederung der Artikel ausgesetzt. Sie finden, im Gegentheil, in diesem ehrbaren Hause ein Anständigkeits, ein Benehmen und eine Höflichkeit, die Jedermann befriedigen und an sich ziehen wird.

## Für Wasserleitungen und Bau-Unternehmer Steingut-Waaren:

**Verbesserte Brunnen-Deichel oder Röhren** von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne,  
**Wasserleitungs-Röhren** bis zu 1' Lichtweite,  
**Abtritts-Röhren**, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger,  
**Abtrittstrichter**,  
**Pissoir**,  
**Kaminröhren**,  
**Nachtstuhltöpfe**.

Die Muster können bei Unterzeichnetem eingesehen werden. Lieferzeit 3 bis 4 Wochen.

**Chr. Köbig, Friedrichsplatz Nr. 10.**

## Vorschlag zur Wahlmänner-Wahl des VI. Distrikts,

veranlaßt durch die Wählerversammlung vom 25. Juli.  
(Der VI. Distrikt umfaßt die Lange Straße vom Mühlburgerthor bis zum Markt-  
platz, Ritterstraße und Kasernenstraße und wählt **Wittwoch** den 7. August  
8 Wahlmänner).

- |  |  |
|--|--|
| 1) Herr <b>Bohn</b> , C. Th., Kaufmann,              | 5) Herr <b>Luz</b> , Leop., Weinbändler,           |
| 2) " <b>Haas</b> , Albert, Banquier,                 | 6) " <b>Müller</b> , W., Hofbuchbändler,           |
| 3) " <b>Herrmann</b> , Th., Kaufmann,                | 7) " <b>Nicolai</b> , Aug., Ministerialrath,       |
| 4) " <b>Lautermilch</b> , W. (Vater),<br>Hoffattler, | 8) " <b>Stuber</b> , Ludwig, Ministerial-<br>rath. |

## Witterungsbeobachtungen

im Großherzoglichen Garten.

Zeit	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8,4	27,1	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 20,1	27,8	SW	Wolke
6 " Abds.	+ 19,8	27,8	SW	Wolke
3 " Aug.	+ 19,8	27,8	SW	Wolke
6 U. Morg.	+ 9,1	27,9	Nord	unwolk.
12 " Mitt.	+ 18,8	27,9	SW	Wolke
6 " Abds.	+ 17,4	27,9	SW	Wolke

## Rheinwasserwärme:

am 5. August 16°.

# Karlsruher Wochenschau.

## Mittwoch den 7. August:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Originalgemälde: Desstudien von dem f. Hofmaler Kriener, Fortsetzung — Landschaft im Harzcharakter, von Ketsch in Karlsruhe.

Photographie: Weibliches Porträt, von Allgeyer in Karlsruhe. Kataloge der griechischen Vögel und Terrestrien, beschrieben von Dr. Wilhelm Frieder, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinbildwerke dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquagen und Bronden aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)

Museum: Gartensest, Abends. Zweites Badisches Landesfestspiel: Nachm. 7 1/2 Uhr. Ausfüh. mit Musik der Eisenbahn nach Weimar, Abends Gartensest im Museumgarten.

## Donnerstag den 8. August:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Gretchen von unsrer Zeit!“ Pössl, mit Gesang in 3 Akten und 8 Bildern, von Berg und Kalisch. Fremde, welche zu andrer Zeit die Großh. Kunst- u. Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Fener; jene, welche die Pflanzenläufer zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Herrschafts oder Obergebüßen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Musik von Stolz und Genrad. Das Duodlibet im 3. Akt arrangirt von Fiedrich Krug. Zweites Badisches Landesfestspiel: Nachmittags Musik, Abends gefellige Unterhaltung.

Freitag den 9. August: Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenläufer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Gesellschaft Eintracht: Festball, Anfang Abends 8 Uhr. Zweites Badisches Landesfestspiel: Nachmittags Musik, Abends im großen Saale der Gesellschaft Eintracht Festball, gegeben von der Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 10. August: Zweites Badisches Landesfestspiel: Nachmittags Musik, Abends Gesangsporträge der hiesigen Gesangsvereine. Sonntag den 11. August: Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenläufer dem Publikum geöffnet Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Die Nirkauerin“, große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Erbe, Deutsch von F. Humbert. Ausfüh. von W. Meyerbeer. Zweites Badisches Landesfestspiel: Nachmittags 4 Uhr feierliche Vertikung der 10. ersten Preise einer feierlichen Schrift. Musik und gefellige Unterhaltung.

Kunsthallen im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens: Geöffnet Mittags, Donnerstag den 7. August, Freitag den 8. August, Samstag den 9. August, Sonntag den 10. August, Montag den 11. August, Dienstag den 12. August, Mittwoch den 13. August, Donnerstag den 14. August, Freitag den 15. August, Samstag den 16. August, Sonntag den 17. August, Montag den 18. August, Dienstag den 19. August, Mittwoch den 20. August, Donnerstag den 21. August, Freitag den 22. August, Samstag den 23. August, Sonntag den 24. August, Montag den 25. August, Dienstag den 26. August, Mittwoch den 27. August, Donnerstag den 28. August, Freitag den 29. August, Samstag den 30. August, Sonntag den 31. August.

Der Violinist, nach A. Phael's Gemälde in der Gallerie Clavier, C. G. G. in Mem. copirt von G. R. R. v. Turnus Nr. 1. Studienkopf, von A. G. G. in Wien. Nr. 2. Die heimelnde Mutter, von F. K. K. in Wien. Nr. 3. Schmelze im Innthal, von W. G. G. in Wien. Nr. 4. Am G. G. in Wien. Nr. 5. Mutter und Kind, von A. G. G. in Wien. Nr. 6. Motiv bei Wien, von Schaffer in Wien. Nr. 7. Studie o. s. Gleichenberg, von Demselben. Nr. 8. Jugenderinnerung, von F. Schams in Wien. Nr. 9. Motiv aus Venedig, von Otto Ruppert aus Wien. Nr. 10. Motive bei Wien, von A. Schaffer in Wien. Nr. 11. Studie am Mandauerbach, von J. Helzer in Wien. Nr. 12. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 13. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 14. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 15. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 16. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 17. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 18. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 19. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 20. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 21. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 22. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 23. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 24. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 25. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 26. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 27. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 28. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 29. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 30. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 31. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 32. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 33. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 34. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 35. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 36. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 37. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 38. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 39. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 40. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 41. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 42. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 43. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 44. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 45. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 46. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 47. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 48. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 49. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 50. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ausstellung der im Schuljahre 1866/67 an den Gewerbeschulen gefertigten Prüfungsarbeiten in den Tagen vom 5. bis 8. August und 15. bis 23. August in dem obren Saale der Landesgewerbehalle.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Einzelne Kapellen zu rechteln zum freien Eintritt nach Angabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Täglich geöffnet sind: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ausstellung der im Schuljahre 1866/67 an den Gewerbeschulen gefertigten Prüfungsarbeiten in den Tagen vom 5. bis 8. August und 15. bis 23. August in dem obren Saale der Landesgewerbehalle.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Einzelne Kapellen zu rechteln zum freien Eintritt nach Angabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Täglich geöffnet sind: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ausstellung der im Schuljahre 1866/67 an den Gewerbeschulen gefertigten Prüfungsarbeiten in den Tagen vom 5. bis 8. August und 15. bis 23. August in dem obren Saale der Landesgewerbehalle.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Einzelne Kapellen zu rechteln zum freien Eintritt nach Angabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Täglich geöffnet sind: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ausstellung der im Schuljahre 1866/67 an den Gewerbeschulen gefertigten Prüfungsarbeiten in den Tagen vom 5. bis 8. August und 15. bis 23. August in dem obren Saale der Landesgewerbehalle.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Einzelne Kapellen zu rechteln zum freien Eintritt nach Angabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Täglich geöffnet sind: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ausstellung der im Schuljahre 1866/67 an den Gewerbeschulen gefertigten Prüfungsarbeiten in den Tagen vom 5. bis 8. August und 15. bis 23. August in dem obren Saale der Landesgewerbehalle.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Einzelne Kapellen zu rechteln zum freien Eintritt nach Angabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Täglich geöffnet sind: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ausstellung der im Schuljahre 1866/67 an den Gewerbeschulen gefertigten Prüfungsarbeiten in den Tagen vom 5. bis 8. August und 15. bis 23. August in dem obren Saale der Landesgewerbehalle.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Einzelne Kapellen zu rechteln zum freien Eintritt nach Angabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Täglich geöffnet sind: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ausstellung der im Schuljahre 1866/67 an den Gewerbeschulen gefertigten Prüfungsarbeiten in den Tagen vom 5. bis 8. August und 15. bis 23. August in dem obren Saale der Landesgewerbehalle.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Einzelne Kapellen zu rechteln zum freien Eintritt nach Angabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Täglich geöffnet sind: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Musik von Stolz und Genrad. Das Duodlibet im 3. Akt arrangirt von Fiedrich Krug. Zweites Badisches Landesfestspiel: Nachmittags Musik, Abends gefellige Unterhaltung.

Freitag den 9. August: Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenläufer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Gesellschaft Eintracht: Festball, Anfang Abends 8 Uhr. Zweites Badisches Landesfestspiel: Nachmittags Musik, Abends im großen Saale der Gesellschaft Eintracht Festball, gegeben von der Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 10. August: Zweites Badisches Landesfestspiel: Nachmittags Musik, Abends Gesangsporträge der hiesigen Gesangsvereine. Sonntag den 11. August: Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenläufer dem Publikum geöffnet Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Die Nirkauerin“, große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Erbe, Deutsch von F. Humbert. Ausfüh. von W. Meyerbeer. Zweites Badisches Landesfestspiel: Nachmittags 4 Uhr feierliche Vertikung der 10. ersten Preise einer feierlichen Schrift. Musik und gefellige Unterhaltung.

Kunsthallen im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens: Geöffnet Mittags, Donnerstag den 7. August, Freitag den 8. August, Samstag den 9. August, Sonntag den 10. August, Montag den 11. August, Dienstag den 12. August, Mittwoch den 13. August, Donnerstag den 14. August, Freitag den 15. August, Samstag den 16. August, Sonntag den 17. August, Montag den 18. August, Dienstag den 19. August, Mittwoch den 20. August, Donnerstag den 21. August, Freitag den 22. August, Samstag den 23. August, Sonntag den 24. August, Montag den 25. August, Dienstag den 26. August, Mittwoch den 27. August, Donnerstag den 28. August, Freitag den 29. August, Samstag den 30. August, Sonntag den 31. August.

Der Violinist, nach A. Phael's Gemälde in der Gallerie Clavier, C. G. G. in Mem. copirt von G. R. R. v. Turnus Nr. 1. Studienkopf, von A. G. G. in Wien. Nr. 2. Die heimelnde Mutter, von F. K. K. in Wien. Nr. 3. Schmelze im Innthal, von W. G. G. in Wien. Nr. 4. Am G. G. in Wien. Nr. 5. Mutter und Kind, von A. G. G. in Wien. Nr. 6. Motiv bei Wien, von Schaffer in Wien. Nr. 7. Studie o. s. Gleichenberg, von Demselben. Nr. 8. Jugenderinnerung, von F. Schams in Wien. Nr. 9. Motiv aus Venedig, von Otto Ruppert aus Wien. Nr. 10. Motive bei Wien, von A. Schaffer in Wien. Nr. 11. Studie am Mandauerbach, von J. Helzer in Wien. Nr. 12. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 13. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 14. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 15. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 16. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 17. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 18. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 19. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 20. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 21. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 22. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 23. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 24. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 25. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 26. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 27. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 28. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 29. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 30. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 31. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 32. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 33. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 34. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 35. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 36. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 37. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 38. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 39. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 40. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 41. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 42. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 43. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 44. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 45. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 46. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 47. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 48. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben. Nr. 49. Studienkopf, von J. Schiller in Wien. Nr. 50. Die Hechlergruppe am Hintersee, von Demselben.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ausstellung der im Schuljahre 1866/67 an den Gewerbeschulen gefertigten Prüfungsarbeiten in den Tagen vom 5. bis 8. August und 15. bis 23. August in dem obren Saale der Landesgewerbehalle.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Einzelne Kapellen zu rechteln zum freien Eintritt nach Angabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Täglich geöffnet sind: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ausstellung der im Schuljahre 1866/67 an den Gewerbeschulen gefertigten Prüfungsarbeiten in den Tagen vom 5. bis 8. August und 15. bis 23. August in dem obren Saale der Landesgewerbehalle.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Einzelne Kapellen zu rechteln zum freien Eintritt nach Angabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Täglich geöffnet sind: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ausstellung der im Schuljahre 1866/67 an den Gewerbeschulen gefertigten Prüfungsarbeiten in den Tagen vom 5. bis 8. August und 15. bis 23. August in dem obren Saale der Landesgewerbehalle.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Einzelne Kapellen zu rechteln zum freien Eintritt nach Angabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Täglich geöffnet sind: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ausstellung der im Schuljahre 1866/67 an den Gewerbeschulen gefertigten Prüfungsarbeiten in den Tagen vom 5. bis 8. August und 15. bis 23. August in dem obren Saale der Landesgewerbehalle.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Einzelne Kapellen zu rechteln zum freien Eintritt nach Angabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Täglich geöffnet sind: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ausstellung der im Schuljahre 1866/67 an den Gewerbeschulen gefertigten Prüfungsarbeiten in den Tagen vom 5. bis 8. August und 15. bis 23. August in dem obren Saale der Landesgewerbehalle.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Einzelne Kapellen zu rechteln zum freien Eintritt nach Angabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Täglich geöffnet sind: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ausstellung der im Schuljahre 1866/67 an den Gewerbeschulen gefertigten Prüfungsarbeiten in den Tagen vom 5. bis 8. August und 15. bis 23. August in dem obren Saale der Landesgewerbehalle.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Einzelne Kapellen zu rechteln zum freien Eintritt nach Angabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Täglich geöffnet sind: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ausstellung der im Schuljahre 1866/67 an den Gewerbeschulen gefertigten Prüfungsarbeiten in den Tagen vom 5. bis 8. August und 15. bis 23. August in dem obren Saale der Landesgewerbehalle.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Einzelne Kapellen zu rechteln zum freien Eintritt nach Angabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Täglich geöffnet sind: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ausstellung der im Schuljahre 1866/67 an den Gewerbeschulen gefertigten Prüfungsarbeiten in den Tagen vom 5. bis 8. August und 15. bis 23. August in dem obren Saale der Landesgewerbehalle.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Einzelne Kapellen zu rechteln zum freien Eintritt nach Angabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Täglich geöffnet sind: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ausstellung der im Schuljahre 1866/67 an den Gewerbeschulen gefertigten Prüfungsarbeiten in den Tagen vom 5. bis 8. August und 15. bis 23. August in dem obren Saale der Landesgewerbehalle.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Einzelne Kapellen zu rechteln zum freien Eintritt nach Angabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Täglich geöffnet sind: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ausstellung der im Schuljahre 1866/67 an den Gewerbeschulen gefertigten Prüfungsarbeiten in den Tagen vom 5. bis 8. August und 15. bis 23. August in dem obren Saale der Landesgewerbehalle.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Einzelne Kapellen zu rechteln zum freien Eintritt nach Angabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Kam. v. Frankfurt, Berneth, Kam. v. Gubingen, Gury, Kam. v. St. Louis, Weg, Kam. v. Straßburg, Kndrzer, Kam. v. Krau Kndrzer u. Dr. Pfisterer u. Kind v. Westheim, Geibreich, Wirtz, Blatzmann u. Bachmann, Kam. v. Weber, Blechnemeister, Link, Fabr. u. Walter, Kam. v. Oberkirch, Wichtel, Rent. m. Krau von Kestrow, Weissenberger, Kam. v. Bretten, Hönes m. Krau u. Krau Wittich v. Heidelberg, Bauer u. Schotter mit Sohn v. Wien.

Grüner Hof. Pfeiffelmann, Kam. v. Kuisheim, Habry, Part. m. Sohn v. Homburg, Siegel, Part. m. Sohn, Hallsinger u. Kern, Kam. v. Diehl, Hund, Propp v. Wein. Richard, Part. v. Weiningen. v. Notard, Part. v. Paris. Etzhardt, Part. m. Krau v. Frankfurt. Dr. Wolf v. Heidelberg, Staubt, Rent. a. England. Schwarz Rent. m. Krau v. Götz Kellermann, Rent. v. Raubheim. Knapp, Kapitän v. London. Rowes, Rent. v. Paris. Kallinghausen, Rent. v. Homburg. Weg, Fabr. m. Krau u. Zimmer, Langsther v. Heidelberg. Bischoff, Part. v. Wien. v. Schuble, Part. m. Krau v. Heidelberg. Rdther, Kam. v. Gernsbach. Holbegerger, Part. v. St. Gallen. Kalame, Kreisrichter v. Memel. Baron de Santis, Rent. von Eissabon. Wayer, Rent. v. Memel. Bischoff v. Wien. Schwank, Eisenbahnbeamter v. München. v. Gatzberg v. Bieleheim. Fischer, Gerichtsassessor v. Ulm. Dügel, Kam. v. Stuttgart. Schweizer, Grenzassessor v. Biele. Andre, Kam. v. Mannheim. Baron v. Götter, Part. a. Holland. van Boven, Part. v. Dordrecht. Kaiser, Part. v. Groningen. van Urthoven a. Holland. Bauer, Part. v. Dordrecht. Lang, Part. m. Krau v. Stuttgart. Kam. v. Partikular m. Krau v. Gatzberg. von Venent, Referendar v. Hannover. Trichter, Part. v. Heidelberg. v. Marschall, Offizier v. Bruchsal. Dettinger, Kam. v. Mannheim. Baier, Kam. v. Ketzlich. Gutmann, Part. u. May v. New-York. Schäfer v. Cincinnati. Leins, Oberbaurath v. Stuttgart. Pfister, Fabr. v. Fabr. Strauchert, Part. v. Weiskub. Wenzgrimm, Part. v. Etztholm.

Hotel Bauer Knobs, Pettig, Stobler v. Walbert, Kaufm. v. Stuttgart. Woyt, Rent. v. Kettin Krau Walz m. Sohn v. Gassel. Peyer, Kam. v. Konstanz. Treponcu, Arzt, Duzg, Geometer, Pracht, Kam. u. Feingmann, Wirtz v. Gießelstein. Feistrau v. Rondeau von Par le due. Lütke, Rentier v. Pösel. Pahn-müller, Kam. v. Offenburg. Knopf, Part. v. Landau. Schmeffel, Kam. v. Fabr. Müller u. Epich, Kam. v. Kattatt. Wagner, Arzt v. Gamsheim. Wittmann m. Sohn v. Mosbach. Brog, Geometer v. Fabr. Hepling, Kam. v. Mannheim. Treignau, Duzg, Pracht Feingmann u. Wind, Rent. v. Berlin.

Hotel Große. Kuhn m. Krau v. Mannheim. Wolf, Kam. v. Frankfurt. Stephinsky, Kam. v. Saar-louis. Adler, Kam. v. Frankfurt Mosdorf, Kam. v. Chemnitz. Geiger, Kam. v. Echopheim. Schleichbaum, Kam. v. Siegen. Gebhard, Kam. v. Rorschach. Lucas, Kam. v. Barmen. Kiebert, Kam. v. Elberfeld. Baldschug, Kam. v. Kreibitz. Heinemann, Wirtz, Grotschoff, Fabr. v. Gyl, Kam. v. Wolf, Arzt v. Stauren. Oberhardt, Rent. v. Langenbrücken. Muser, Kam. v. Offenburg. Deibel, Kam. v. Hanau. Wob-läng u. Küchner, Kam. v. Mannheim. Köhler, Kam. v. Altenburg. Hecht, Fabr. v. Gffen. Kaufmann, Kam. v. Schppingen. Pöhrer u. Kunzer, Kam. v. Freiburg. Maja-Kriegel m. Krau v. Zürich. Fuchs, Heil u. Com-merod, Kam. v. Koffershausen. Adler, Kam. v. Cann-statt. Scherle, Kam. v. Fabr. Kiebert, Kam. v. Elber-feld. Jung, Kam. v. Strömburg. Schmidt, Gunzen-bauer, Frey u. Welfin, Kam. v. Mannheim. Nicolai, Kam. v. Mainz. Wozel, Kam. v. Frankfurt. Häuser, Kam. v. Zell. Kufel, Kam. v. Paris. König, Kam. v. Eßlingen. Berle, Rent. v. Freiburg.

Hörmischer Kaiser. Heinz, Kaufm. v. Berlin. Pototoff, Rent. v. Krakau. Amberg, Graveur von Au-sburg. Blankart, Maler v. Düsseldorf. Dr. Schotte m. Krau v. Berlin. Meier, Kam. v. Zürich. Kellm-stein Part. v. Austerlitz. Zeitlicher, Kam. v. Ketzlich. Hebling Kam. v. Löhrenbach. Kaller, Kam. v. Ketzlich. Hebes Gans. Schöll, Kam. v. Guburg. Lotter, Kam. m. Sohn v. Rothweil. Verdatscher, Part. und Weindl a. Tyrol. Ruttmayer, Kam. v. Wien. Weger, Kam. v. Wottdorf. Furda, Maler v. Heidelberg. Wayer, Kam. v. Gombelshausen. Kaffler, Kam. v. Woben. Schrieder u. Bauer, Kam. v. Heidelberg. Fischer, Kam. v. Stuttgart. Kneber u. Langenberg, Kam. v. Heidel-berg. Frau Weinmann v. Pellingen. Söllner u. Wehle, Kam. v. Mannheim. Wigdom, Bierbrauer u. Wayer, Kam. v. Rehl. Mauth, Martini u. Sattler, Kam. v. Emmendingen. Jacob, Ing. u. Fetterer, Kam. v. Mann-heim. Schell, Stadter, Hug, Schmidt u. Fürgemeier v. Freiburg. Meiser, Direktor v. Berlin.

Wochen-gottesdienst. — Donnerstag den 8. August. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Bimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der